

# DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



GESCHÄFTSZEITEN: Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr  
Dienstag 16.00-19.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE: Roonstr. 32a · 12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87 · Fax 8 34 85 57  
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de

81. Jahrgang  
**2/2001**  
Februar



1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Ehrungen
6. Berichte
  - a) des Vorstandes
  - b) des Vereinsrates
  - c) des Schlichtungsausschusses



7. Kassenbericht 2000
8. Bericht des Prüfungsausschusses
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
  - a) des Vorstandes
  - b) des Vereinsrates



11. Beratung des Haushaltspans 2001
12. Festsetzung der Beiträge ab 2002 in Euro
13. Aufgabenverteilung im Vorstand nach Neuwahl des Sportwartes
14. Satzungsänderungen (die Anträge dafür werden im März-Heft veröffentlicht)



15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Schlusswort



Teilnahmeberechtigt sind lt. Satzung Vereinsmitglieder, die über 14 Jahre alt sind (ohne Stimmrecht). Stimmberechtigt sind die volljährige Vereinsmitglieder. Anträge zum Vereinstag müssen mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.



## EINLADUNG ZUM VEREINSTAG

am Donnerstag, 29. März 2001, 19.00 Uhr,  
im Saal der Bezirksverordnetenversammlung (BVV),  
Altes Rathaus Steglitz, Raum 301, 3. Stock (Fahrstuhl!), Schloßstr. 37

## T a g e s o r d n u n g

## Termine im Februar

3. Basketball, 2. BL, Herren - Wolfenbüttel, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
3. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 9.15, Bahnhof Friedrichstr.
- 3.-17. Winterferien in Berlin (Schulturnhallen sind grundsätzlich geschlossen. Die Geschäftsstelle ist es auch.)
16. Basketball, 2. BL, Herren - BG Zehlendorf, 20.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
17. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, S-Bahnhof Königs Wusterhausen
19. Redaktionsschluss für März-Heft
24. Basketball, 2. BL, Herren - Münster, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
24. TusLi's Kinderfasching, ab 16.30 Uhr, 10. Grundschule, Ostpreußendamm 63
- 24./25. Leichtathletik, Jedermann-7-Kampf, Rudolf-Harbig-Halle, Glockenturmstr.1

### Bitte einige März-Termine vormerken!

3. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, Endhaltestelle Tram 68
- 10.3. Basketball, 2. BL, Herren - Quakenbrück, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
- 19.3. Redaktionsschluss für April-Heft

Alle Angaben natürlich ohne Gewähr.

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

### Vorstand

Brigitte Menzel (Sportstätten)

Sven Wesely (Finanzen)

Rainer Nehl (Sportwart)

Jochen Kohl (Presse)

### Geschäftsstelle

Frau Hiltser

Roonstr. 32a  
E-Mail: tus/lichterfelde@berlin.de

12203 Berlin  
Tel. 834 86 87  
Fax 834 85 57

Geschäftszeiten: Montag-Freitag

9.00-12.00 Uhr und Dienstag 16.00-19.00 Uhr

Bankverbindungen: Postbank Berlin

BLZ 100 100 10  
Konto-Nummer 102 89-108

Berliner Sparkasse

BLZ 100 500 00  
Konto-Nummer 127 00 10 200

### Kinderwartin

Lilo Patermann

Feldstr. 16  
12207 Berlin  
Tel. 712 73 80

### Wanderwart

Horst Baumgarten

Havensteinstr. 14  
12249 Berlin  
Tel. 772 28 76

### Abteilungs- und Gruppenleitungen

Badminton

Christian Frank

Retzowstr. 57  
12249 Berlin  
Tel. 775 16 92

Ansprechpartnerin

Cornelia Schlicht

Herbststr. 50  
13409 Berlin  
Tel. 492 59 37

Baseball

Robert Wiese

Brüsseler Str. 36a  
13353 Berlin  
Tel. 453 48 99

Basketball

Michael Radeklauf

Peter-Vischerr-Str.14  
12157 Berlin  
Tel. 855 92 66

Gymnastik

Monika Guß

Zimmerstr. 12 A  
12207 Berlin  
Tel. 75 47 98 33

Ansprechpartnerin

Helga Lindau

siehe Geschäftsstelle  
Tel. 78 71 23 42

Handball

Hockey

Hans-Peter Metter

Kietzstr. 37  
Edenkobener Weg 75  
14547 Wittbrietzen  
Tel. 033204-42175

Leichtathletik

Karin Paape

Edenkobener Weg 75  
12247 Berlin  
Tel. 771 50 94

Ansprechpartnerin

Andrea Emele-Geyer

Lermooser Weg 57  
12209 Berlin  
Tel. 711 08 94

Schwimmen

Bärbel Hellwig

Gronauer Weg 10  
12207 Berlin  
Tel. 712 49 77

(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)

Tischtennis (nur Freizeit)

Ansprechpartner

Dr. W. Rainer Quaas

Tietzenweg 86  
12203 Berlin  
Tel. 833 54 12

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt

Kerbweg 14b  
12357 Berlin  
Tel. 661 63 29

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland

Mercatorweg 5  
12207 Berlin  
Tel. 712 81 01

Mädchen

Ingeburg Einofski

Henleinweg 12  
12209 Berlin  
Tel. 712 27 15

Jungen

Ludwig Forster

Bischofsgrüner W. 92  
12247 Berlin  
Tel. 774 53 37

Volleyball

Hans-Joachim Tilgner

Tollensestr. 2  
14167 Berlin  
Tel. 817 58 78

DAS SCHWARZE L erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion

Jochen Kohl

Martinstr. 8  
12167 Berlin  
Tel. 79740036

Repro & Satz: primadesign, Colonialallee 13, 12524 Berlin, Tel.: 67 80 50 05

Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



## AUS VEREIN UND VORSTAND

### Suche beendet: Neues Vorstandsmitglied gefunden!

Nachdem durch den beruflich bedingten Rücktritt des gewählten Sportwartes dieser Arbeitsbereich des Vorstandes längere Zeit unbesetzt war, konnte in der letzten Vereinsratssitzung am 11.01.01 ein neues Vorstandsmitglied bestellt werden.

Rainer Nehl, der nach unserer „Stellenausschreibung“ seit November an einigen Vereinsratssitzungen als Gast teilgenommen hat und sich hierbei ein Bild über die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen machen konnte, wurde ohne Gegenstimme gewählt. Im Namen aller Mitglieder begrüßen wir ihn nochmals ganz herzlich im TuSLi-Vorstand und wünschen ihm allzeit gutes Gelingen. Wir bitten darum, Rainer Nehl bei seiner Tätigkeit als Sportwart kräftig zu unterstützen.

Er ist gelernter Industriekaufmann, hat ein Betriebswirtschaftslehrestudium an der FU Berlin abgeschlossen und ist seit vielen Jahren am Bereich Hochschulsport der FU als Übungsleiter tätig. Darüber hinaus hat er beim LSB und DSB die Ausbildung zum DSB-Vereinsmanager erfolgreich durchlaufen.

Rainer Nehl: „Ich danke allen Vereinsratsmitgliedern für das mir entgegebrachte Vertrauen und freue mich auf eine „spannende“ sowie erfolgreiche Zusammenarbeit im Mehrspartenverein TuSLi. Ich hoffe, mit meiner Arbeit auch dazu beitragen zu können, dass die Außenwirkung des TuSLi auf ein noch breiteres Fundament gestellt werden kann und die einzelnen Abteilungen auch vom vorhandenen sportlichen Erfolg der jeweils anderen profitieren können.“

Aktuelle sportliche Aufgaben sind zum Beispiel der Aufbau der neuen Karate-Abteilung, der Wiederaufbau der Handball-Abteilung sowie die Prüfung und eventuelle Organisation des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Verein. Darüber hinaus hat Rainer Nehl angekündigt,

dass er sich ab sofort über die von TuSLi genutzten Sportstätten und deren Zustand informieren und mit anderen Vorstandsmitgliedern den Verein etwa in der Sportarbeitsgemeinschaft ARGE vertreten will.

JK



Vorstandsbild mit Dame und Fahne: Sven Wesely, Jochen Kohl, TusLi-Traditionsfahne, Brigitte Menzel, Rainer Nehl (v.l.n.r.)

### 5. Berliner Jedermann-Hallen-7-Kampf

Nicht nur Leichtathleten sind gefragt, wenn am 24.2. in der Rudolf Harbig-Halle der Startschuss zum Hallen-7-Kampf gegeben wird. Wer hat Lust, sich an zwei Tagen in den Disziplinen 60m Sprint, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 60m Hürden, Stabhochsprung und 1000m zu versuchen? Interessenten melden sich bitte bei Norbert Herich, Tel. 030/ 712 41 09.

Andrea

! Eure Trainingszeit hat sich geändert, Ihr seid in einer anderen Halle, auf einem anderen Sportplatz? Dann bitte sofort die Geschäftsstelle informieren! Schließlich möchten wir Anrufer korrekt über das TusLi-Angebot informieren!



## TURNEN & RHYTMISCHE SPORTGYMNASIUM

### Vereinsmeisterschaften 2000 der Jungen

Am 18. Dezember fanden in der Walter-Linse-Str. während der Trainingszeit die Vereinsmeisterschaften statt. Wie im letzten Jahr waren auch die Turner der allg. Gruppe dabei. In zwei Stunden stellten die Turner ihr Können an vier Geräten unter Beweis. Nach einem zügigen Wettkampfverlauf konnten die Kinder am reichhaltigen Büffett die verlorengangenen Energiereserven auftanken. Während ein Märchenerzähler die Kinder in seinen Bann zog, wurden die Urkunden fertig gestellt und die Ehrung konnte vorgenommen werden.

Vielen Dank für Euren Einsatz: Edgar, Chrissi, Arne, Herr Kaminski und Ludwig. Wir möchten uns auch bei den Eltern für das Büffet und bei Herrn Rommenhöller als Märchenerzähler bedanken.

#### Ergebnisse:

##### Allg. Gruppe: 1./2. Kl.

1. Tobias Wienecke	7,90 P.
2. Damien-Darian Tamm	7,50 P.
3. Felix Henze	7,40 P.
4. Tobias Jordan	6,90 P.
5. Alexander Reichelt	5,80 P.
6. Vincent Werner	5,40 P.

##### Allg. Gruppe 3./4. Kl.

1. Klemens Lorenz	13,40 P.
2. Grigori	12,90 P.
3. Fabian Völske	12,30 P.
4. Johannes Bülow	12,10 P.
5. Niels Kanter	11,60 P.
6. Sebastian Strecker	10,90 P.
7. Alexander Curth	10,30 P.
8. Timo Göbel	9,40 P.
9. Johann Schneider	8,50 P.
10. Alexander Stockhammer	7,60 P.

##### Allg. Gruppe 5./6. Kl.

1. Dennis Dzaferi	17,20 P.
2. Benedikt Taud	15,80 P.
3. Marco Schmidt	15,10 P.
4. Steve Kachel	14,10 P.

##### Allg. Gruppe 7. Kl.

1. Martin Hoch	18,80 P.
2. Arne Müller	16,40 P.
Frederik Orth	16,40 P.

##### A5 Jg. 90/91

1. Dario Schameitis	18,70 P.
2. Marvin Zegel	17,60 P.
Jannis Wagnitz	17,60 P.
4. Lennart Hellmann	15,70 P.
5. Jasper Rommenhöller	13,80 P.
6. Markus Schmidt	12,00 P.

##### A6 Jg. 88/89

1. Christoph Jonas	21,50 P.
2. Kai Fung Rieck	21,00 P.
3. Philipp Senkel	20,90 P.
4. Victor Brade	18,80 P.

##### B7 Jg. 86/87

1. Moritz Spangenberg	33,90 P.
2. Jérémie Christaller	27,50 P.

An alle Turner einen herzlichen Glückwunsch. Vielleicht haben im nächsten Jahr noch mehr Lust mitzumachen.

Heike Brade

## Jahresbericht Jungenturnen 2000

Sechs Jungs hatten die Gelegenheit, am Anfang des Jahres in der Deutschen Oper als Statisten mitzuwirken. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Im Bereich „Wettkampf der Berliner Schulen“ und „Jugend trainiert“ machten sie sich wieder einen Namen. Sie lagen mit ihren Schulen weit vorn. Es galt aber auch in diesem Jahr wieder neue Übungen zu erlernen und zu turnen. Im Frühjahr war es soweit, der erste Wettkampf mit neuen Übungen sollte gezeigt werden. Souverän ertunnten sich die Mannschaften des TuS die ersten Plätze im allg. Schüler- und Jugendturnwettkampf. Die Berliner Gerätturn-Meisterschaften im Einzel wurden ebenso gut geturnt, und jeder kam an mindestens zwei Geräten ins Finale. Im Mai ging es nach Kiel zum Wettkampf. Beim Kindermehrkampftag konnten die Turner ihr Können in der Leichtathletik und im Schwimmen unter Beweis stellen. Es klappte ganz gut.

Im Herbst wurden unsere Turner bei den Berliner Gerätturnmannschaftsmeisterschaften mit zweimal Gold belohnt. Das Jahr ging dem Ende zu, und wir hatten noch zwei Wettkämpfe vor uns. Bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen

turnten sie sich wieder an die Spitze, und zum Schluss wurden die Vereinsmeister im Leistungsturnen und in der allg. Gruppe gekürt. Es waren aber nicht nur die Wettkämpfe, die das Jahr bestimmten. Es gab auch viele Wochenendfahrten, wie Paddeln auf der Weser, Hansaparkbesuch, eine Radtour durch den Grunewald oder die Herbstfahrt nach Görling. Das Schauturnen in der Hasenheide zum 50. Bestehen des Berliner Turnerbundes darf natürlich ebenso wenig fehlen. Es war nie langweilig

Wir danken den Trainern Ludwig Forster und Gerhard Kaminski sowie den Kampfrichtern Edgar Giebecke und Christopher Reyer für ihr tolles Engagement. Für alle Beteiligten ein ebenso erfolgreiches Jahr 2001.

Heike Brade

## Besuch vom Weihnachtsmann

Am 18.12., beim letzten Turnen vor Weihnachten, besuchte der Weihnachtsmann die Kinder in der Giesendorfer Halle. Freude, Neugier und manchmal ein bißchen Angst spürten auch alle Eltern, die an diesem besonderen Nachmittag dabei waren. Der Weihnachtsmann forderte die Kleinen auf, mit ihm Eisenbahn zu spielen. Sie taten es gern und waren gespannt auf den bunten Inhalt des Säckchens, das er mitgebracht hatte.

Sie hatten das Lied vom Schneemann geübt und führten es mit Begeisterung vor. Außerdem wurde gesungen, und Corinna trug das lange Gedicht von der Weihnachtsmaus, unterstützt durch ihre Mutter, vor.

Ehe der Weihnachtsmann wieder aufbrach, beschenkte er die Kinder mit kleinen, bunten Toffttieren und Mandarinen. Auch die gewohnten Gummibärchen fehlten nicht. Alle wünschten sich gegenseitig und dem Weihnachtsmann frohe Festtage.

Christa

## Deutsches Sportabzeichen 2000

Das Deutsche Sportabzeichen erwarben:

Ruhland	Heike	Jg. 77
Jansen	Christiane	80
Schaarschmidt	Nicole	82
Andres	Christine	83
Krühn	Andrea	83
Lossin	Daniela	83
Schlegel	Stefanie	83
Molkenthin	Nora	84
Ussing	Jasmine	84
Lossin	Kirsten	85
Schneider	Katrin	85
Burschel	Vanessa	86
Hahn	Jennifer	86
Krahn	Yonca	86
Spangenberg	Moritz	86
Broz	Franziska	87
Hansen	Andrea	87
Heimann	Lisa	87
Lorenz	Maria	87
Mercks	Carolin	87
Rottig	Julika	87
Kunze	Daniel	88
Lossin	Katja	88
Stutz	Mara	88
Brade	Victor	89
Denova	Odin	89
Waligora	Julia	89
Rieck	Kai-Fung	89
Stück	Annika	89
Schnepf	Diana	89
Lorenz	Margareta	90
Hoffmann	Sina	90
Rottig	Mareike	90
Kemeny	Olga	91
Roggemkemper	Jennifer	91
Kress	Lea	91
Kasischke	Laura	91
Grützner	Nadine	91
Göbel	Josefine	91
Lorenz	Klemens	92
Göbel	Ellen	93
Waligora	Annika	94
Rottig	Louisa	94

I.E.

## Achtet auf Eure Sachen!

Es wird geklaut - leider auch in Turnhallen, auf Sportplätzen.  
Der Verein übernimmt **keine Haftung** und es gibt keinen  
Versicherungsschutz bei **Diebstahl**.



## GYMNASIUM

### Abteilungsversammlung am 12.01.01: Mit neuer Leitung!

Der große Tag ist gekommen, **Irmchen Demmig** tritt zurück, um der nächsten Generation den Weg frei zu machen. Den ersten Platz so lange auszufüllen, das ist schon eine Leistung. Es wird schwer werden, ihre Arbeit gleichwertig weiterzumachen. Hierfür wünschen wir ihre Nachfolgerin **Monika Guß** alles Gute.

Mit Irmchen treten noch zwei weitere Mitarbeiterinnen zurück. Es handelt sich um die 2. Vorsitzende Bärbel Heidel, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt abgegeben hat, und Susi Bresser, die ihren verdienten Ruhestand antreten möchte. Die Kindergruppen hat seit Januar 2001 Melitta Littmann übernommen. Nochmals sei allen Dank gesagt für die stete Einsatzbereitschaft für den Verein. Auch die anderen frei gewordenen Mitarbeiterposten sind wieder neu besetzt, so dass einem reibungslosen Übergang nichts im Wege steht.

Die neue Abteilungsleitung:

1. Vorsitzende	Monika Guß
Sportwartin	Annegret Wolff
Schatzmeisterin	Christine Schrölkamp
Kurskarten	Edith Herrmann
Gerätewartin	Melitta Littmann
Seniorenbetreuung	Irmchen Demmig
Ansprechpartnerin	Helga Lindau, Tel. 787 12 342

### Danke, Irmchen! Alles Gute, Monika!

Der Vorstand des Gesamtvereins bedankt sich ganz herzlich bei Irmchen für die geleistete Arbeit in vielen Jahrzehnten. Wir werden uns dazu noch etwas einfallen lassen...

Bei Monika Guß bedanken wir uns für die Bereitschaft, die Leitung einer wichtigen Abteilung zu übernehmen. Nochmals gute Wünsche für diese Tätigkeit. Und auf gute Zusammenarbeit!

JK

### Ein offener Brief

Liebe Susi Bresser!  
Nun hast Du Deine Übungsleitertätigkeit im Kleinkinderturbereich beendet. Ich möchte Dir hiermit danken, auch im Namen unserer vielen

#### Kinder und deren Eltern.

Als ich 1978 dringend Hilfe brauchte, kamst Du sofort zum Purzelturnen. Zuverlässig und fleißig warst Du immer zur Stelle, wenn Du gebraucht wurdest. Du warst mir immer eine große Stütze. Ohne Deine Mitarbeit hätte ich nicht solange das Purzelturnen leiten können.

Wir gingen gemeinsam zur Fortbildung des BTB. Wir boten für Eltern und Kinder regelmäßige Familienturnstunden und gaben später sogar den 6- bis 12-jährigen Sportstunden, weil es nicht in andere Abteilungen wechseln wollten. Als ich dann 1989 aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nach fast 25 Jahren aufhörte, bliebst Du dabei.

Das war das Schönste für mich: Du hast nach Herbert Ulrich, Irmchen Demmig und nach mir das Kleinkinderturnen im TuS Lichterfelde nach den Richtlinien des Deutschen Turnerbundes weiter fortgesetzt. So wie wir es gemeinsam durchführten: Bewegungserziehung in spielerischer Form, um die Kinder an Sport heranzuführen - es ging kontinuierlich und in gleicher Qualität weiter. Das Kleinkinderturnen wurde vor 40 Jahren 1960 im TuS Lichterfelde erstmals eingeführt. Du, liebe Susi, hast es weitere 11 Jahre ermöglicht, dass unsere Kleinsten an den Sport im Spiel herangeführt und in meinem und unser aller Sinn fortgeführt wurde.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für 22 Jahre treue ehrenamtliche Mitarbeit für den Verein, beim Kleinkinderturnen und in anderen Funktionen.

Alles Gute und viel Gesundheit, besonders viel Freude weiter in der Abteilung wünscht  
Inge Schwanke.

### Endlich und von vielen erwartet!

1. Israelische Tänze-Workshop:  
22. Februar, 20.00 bis 21.30 Uhr,  
Clemens-Brentano-Sporthalle.  
Je Teilnehmer DM 6.-.
2. Meditation der vier Himmelsrichtungen:  
Bewegungsmeditation zum Reinschnuppern am 1. März, 20.30 bis 22.00 Uhr,  
Clemens-Brentano-Sporthalle.  
Je Teilnehmer DM 8.-.  
Anmeldungen bitte bei C. Scheuren,  
Tel. 812 21 61, da begrenzte Teilnehmerzahl.



## TRAMPOLIN

Ein großes Problem sind weiterhin die allgemein in Berlin und besonders in unserer Abteilung fehlenden Wettkampfrichter.

Es wurden keine Wettkämpfe außerhalb Berlins besucht, weil die in Frage kommenden Termine alle mit Wettkämpfen in Berlin zusammenfielen. Die schwierigsten Übungen turnten Ende 2000 Louis Grohé und Isabel Grohé: M6 und M5.

Wettkampf-Ergebnisse: in zwei Nachwuchs-Wettkämpfen: 3. erste, 2. zweite, 2. dritte, 1. vierter Platz; BEM: 1. dritter, 1. vierter Platz; BMM: 1. erster, 1. vierter Platz; BSyM: 1. erster, 1. zweiter Platz. 4 Aktive erreichten insgesamt 8 mal über 68,0 Punkte, beste Punktzahl (72,1) von Louis Grohé beim Jg. besten-WK.

Bernd-Dieter Bernt (Abt.leiter)



## VOLLEYBALL

### Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Volleyballabteilung zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am 15. März 2001, 19.30 Uhr, in der Sporthalle der Goethe-Oberschule in der Drakestr. 80, Eingang Weddigenweg, statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Aussprache zu TOP 2
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Aussprache zu TOP 4
6. Bericht der Kassenprüfer

Alle Mannschaften und Trainingsgruppen werden gebeten zur Jahreshauptversammlung eine aktuelle Aufstellung des vorhandenen Materials (Bälle, Netze, Netzantennen, Anzeigetafeln ect.) vorzulegen, damit über erforderliche Ersatzbeschaffung entschieden werden kann.

Ich hoffe auf rege Beteiligung.

Hajo

**GEWINNEN IST SCHÖN,  
ABER NICHT ALLES!**



## BASKETBALL

### Hochspannung beim TuS Li-Sieg

In der buchstäblich letzten Sekunde schoss Felix Grohmann den TuS Lichterfelde mit einem Dreier zum 91:89 (47:46) Sieg gegen den OBC Wolmirstedt. Während der gesamten Spielzeit führten die jungen Berliner, bis dann 14 Sekunden vor Schluss die Magdeburger erstmalig in Führung gingen. Doch die „young guns“ behielten die Nerven und schlugen zurück.

Die dominierenden Spieler in den Reihen der Gastgeber waren die „Doppellizenzierte“ Jan Jagla (26 Punkte/9 Rebounds), Nino Garris (23 Punkte/zwei Dreier) und Tommy Thorwarth (21 Punkte/zwei Dreier). Aber auch Jungnationalspieler Heiko Schaffartzik, der viel Arbeit vom grippegeschwächten Marcus Lück übernehmen musste, machte seine Sache sehr gut. Zu seinem ersten Bundesligaeinsatz kam Julius Dürker, der mit Schaffartzik in der Juniorennationalmannschaft eine wichtige Rolle bei der EM 2002 spielen soll.

Bester Spieler in den Reihen der Wolmirstedter war Jakub Genyac mit 28 Punkten.

#### TuS Lichterfelde

Jagla	26 Punkte
Garris	23 Punkte
Thorwarth	21 Punkte
Schaffartzik	7 Punkte
Grohmann	6 Punkte
Christian Klink	4 Punkte
Christoph Tetzner	4 Punkte

### Auswärtsniederlage bei BSG Bremerhaven

In der zweiten Basketball Bundesliga stellte TuS Li seine Negativserie bei Auswärtsspielen einmal mehr unter Beweis. 87:82 (48:37) lautete das Endergebnis für die Bremerhavener. Entscheidend in der insgesamt schwachen Begegnung war das Reboundverhältnis von 37:14 (!) für die Gastgeber. Im Durchschnitt holen sich die jungen Berliner knapp 38 abspringende Bälle pro Spiel und gehören damit zu den besten Teams der Liga. Das

Fehlen der beiden Stammcenter Jan Jagla (Grippe) und Frank Müller (Verletzung) kann als Erklärung sicher nicht ausreichen.

Bester Werfer der Hauptstädter war Nino Garris mit 31 Punkten (drei Dreier). Ihm folgten Christoph Tetzner (13 Punkte), Klaus Schille (11 Punkte) und Tommy Thorwarth (10 Punkte). Bei den Bremerhavenern überragten Fischer mit 27 Treffern und Using mit 19 Punkten und 11 Rebounds.

#### TuS Lichterfelde

Garris	31 Punkte
Tetzner	13 Punkte
Schille	11 Punkte
Thorwarth	10 Punkte
Marcus Lück	9 Punkte
Christian Klink	4 Punkte
Felix Grohmann	4 Punkte

### Sorry!

Durch ein Verrutschen um eine Zeile sind unsere Basketballdamen-Damen aus der Regionalliga mit völlig falschen Zahlen im letzten Tabellenspiegel geführt worden. Nach einem souveränen Sieg in Lesum stehen sie – Stand 16.01.01 – mit 22 : 6 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Für diesen Fehler in der Wiedergabe der Tabellsituation entschuldigt sich der Verantwortliche hiermit in aller Form. Um einen geeigneten Weg der Wiedergutmachung finden zu können, ist schon Kontakt mit der Trainerin Alex März aufgenommen worden. Hier stehen als Entschädigung Sekt für die Mannschaft, eine Strafarbeit am Anschreibetisch oder ein Beitrag für die Mannschaftskasse im Raum...

#### Rebecca Hubbard im DBB-Kader

Auf Einladung des Bundestrainers Olaf Staolz gehörte die TuSLi-Spielerin Rebecca Hubbard (Jahrgang 84) zum Kader der Deutschen Nationalmannschaft. Sie nahm vom 26. bis 30. Dezember 2000 an einem Internationalen Turnier in Brno (Tschechische Republik) teil.

**Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!**



## HOCKEY

### Der gar nicht so kleine Unterschied (Fortsetzung...)

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen haben die Damen alles, die Herren nichts gewonnen...

Als letztes stirbt die Hoffnung. Die Herren haben es doch nicht mehr geschafft. Bei Redaktionsschluss stand noch vor dem letzten Spiel gegen Obburg fest, dass das TuSLi-Team die gerade erst neu gegründete 1. Bundesliga Ost schon wieder Richtung 2. Liga verlassen muss. Natürlich war viel Pech im Spiel, denn bei drei Unentschieden gab es noch drei Niederlagen mit nur einem Tor Unterschied. Aber wer Dutzende von Strafecken vergibt, kann kaum gewinnen. Auch war die Integration der Nachwuchsspieler in der Halle augenscheinlich schwieriger als auf dem Feld, wo bekanntlich der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga gelungen ist. Doch das ist ja nur eine Frage der Zeit, das verwächst sich. Freuen wir uns also auf die neue Feldsaison, die ja schon in einigen Wochen (Ende April) beginnt.

Die Damen bereiten dagegen jetzt schon viel Freude. Aus einer kontrollierten Defensive heraus bauen sie ruhig ihr Spiel auf und vermeiden unnötige (gibt es auch nötige?) individuelle Fehler. Das ist manchmal richtig abgezockt. Und alles ohne Steffi (Wolschon) und Nora (Feddersen), aber mit einer überragenden Sonja (Lehmann) als Torjägerin. Bei Reaktionsschluss sprach viel dafür, dass die TuSLi-Damen erstmals das Viertelfinale einer Deutschen Meisterschaft erreichen können. Merke: zum allerersten Mal! Der kürzlich in der Berliner Morgenpost als Macher bezeichnete

Autor legt Wert auf die Feststellung, dass er B. Pohl durchaus korrekt über das Einmalige eines solchen Ereignisses informierte – von wegen „seit Jahren“... Und „Macher“ ist auch zu viel der Ehre, die anderen gebührt! Aber Hauptsache ist, wir sind in der Zeitung...

Machen wir weiter mit dem Nachwuchs. Hier gibt es zwei Berliner Meisterschaften zu feiern. Die Ergebnisse basieren auf Zahlen aus dem Internet!

Die Mädchen A gewannen das Endspiel gegen den STK mit 3:1, nachdem sie den SCC mit 2:0 bezwungen hatten. Die männliche Jugend A (einige von ihnen spielen auch bei den 1. Herren) setzten sich in einer spannenden Partie gegen die Zehlendorfer Wespen mit 5:4 durch. Herzlichen Glückwunsch beiden Teams, die an den Ostdeutschen Meisterschaften Ende Januar teilgenommen haben. Und vielleicht geht's ja immer weiter... Gut im Berliner Titelrennen liegen auch noch die Knaben B, nicht ganz so gut die Mädchen B. Hier fallen die Entscheidungen erst nach den Winterferien.

Nach den kids zu den oldies but goodies. In der Gruppe B haben die TuSLi-Senioren Blut geleckt. Natürlich nicht wörtlich gemeint... Aber sie können und wollen sich für die Aufstiegsrunde in der 2. Märzhälfte qualifizieren. Das können allerdings auch immerhin sechs von insgesamt neun Mannschaften, jedenfalls nach dem zur Zeit etwas unvollständigen Tabellenbild. Das letzte Gruppenspiel (Wespen 2 - TuSLi) findet am 4.3., 10.20 Uhr, in der Sporthalle der Hutten-Oberschule statt. Also hin nach Lichtenrade und anfeuern!

KO



**Redaktionsschluss für  
März-Heft:  
19. Februar!  
Und bitte kurz und pünktlich  
und auf Diskette oder per  
E-Mail!**



## BASEBALL

### Hallo Wizards,

das Jahr begann sportlich mit den BSVBB-Turnieren in Volleyball und Fußball. Das Volleyballturnier fand am 6.1.01, das Fußballturnier am 13.1.01 statt. Beim Volleyball erreichten wir einen guten 2. Platz. Wir mussten uns leider den Potsdamer Porcupines in 3 Sätzen im Finale geschlagen geben. Der erste Satz ging knapp an die Potsdamer, den 2. Satz konnten wir für uns entscheiden. Den allesentscheidenden 3. Satz konnten die Potsdamer knapp für sich entscheiden und gewannen das Turnier. Beim Fußball konnten wir leider nicht sehr überzeugen und belegten nur den 5. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften.

Vom Baseball kann ich zur Zeit noch nichts berichten, da die Saison erst am 20.04.2001 beginnt. Die Spielpläne werden Anfang Februar feststehen und Ihr werdet sie dann in der März-Ausgabe vom „Schwarzen L“ begutachten können.

An dieser Stelle möchte ich alle neuen Mitglieder des TuSLi hier begrüßen und auch

gleich wieder ein bisschen Werbung für unsere Abteilung machen: Wer Lust hat, Baseball mal näher kennenzulernen, ist herzlich eingeladen bei unserem Training vorbeizukommen. Die Trainingszeiten sind:

Dienstag 17.00 Uhr – 19.30 Uhr  
Freitag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr.

Trainingsort ist die Turnhalle der „Grundschule unter den Kastanien“ in der Kastanienstraße in Lichterfelde.

Alles, was Ihr mitbringen müsst, ist Sportkleidung für die Halle. Den Rest (Handschuh, Baseballbat) bekommt Ihr von uns gestellt.

Wer noch mehr über uns erfahren möchte, kann uns auch gerne im Internet besuchen:

[www.TuSLiWizards.de](http://www.TuSLiWizards.de)

Ich hoffe, dass wir Euch schon bald begrüßen können.

Mit sportlichen Grüßen,  
Frank Bode - TuSLi Wizards Pressewart

**Unterstützt unsere Sportlerinnen und Sportler!**

**Alfred Osche**

1894 **100 Jahre** 1994  
**in Lichterfelde**

8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge  
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte  
12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



## LEICHTATHLETIK

für den Trainings- und Wettkampfbetrieb geben soll, dagegen erfuhren wir vom Sportamt andere Botschaft. In einem klärenden Gespräch zwischen Stadtrat Kopp, Sportamtsleiter Sonnenschein, ARGE-Vorsitzender Dieter Wolf und LG SÜD-Präsident Karl-Heinz Flucke wurde ein Kompromiß erzielt, daß unser Schülersportfest im Mai, der Steglitzer Volkslauf im Juni und das Nationale Sportfest im September im Stadion Lichterfelde stattfinden können. Beginn der Baumaßnahmen soll Anfang März sein. Vielleicht wissen wir bis zur nächsten Ausgabe bereits weitere Details.

### 21. Volkslauf des RC Tegel am 19.11.

In der Ergebnisliste der Männer ,Klasse M2, über 20 km finden wir auf Platz 11 in der Gesamtwertung in 1:30:47 Std. Günther Langmann und auf Platz 15 Georg Bozdech in 1:33:20,6 Std. Das Walking über 5,1 km entschied Norbert Gartheis in 39:52,0.

### Berliner und Norddeutsche Crossmeisterschaften 2000

Trotz mehrfacher Änderungen des Startortes wurden die diesjährigen Berliner und Norddeutschen Meisterschaften im Tegeler Forst ausgetragen. Eine kleine Anzahl von Leichtathletinnen und -athleten konnte sich gut platzieren, und Brigitte Dau sicherte sich den Titel als Berliner Crossmeisterin 2000 in der Klasse W65 über ca. 4.800 m in 27:20 Min.

#### Ergebnisse Berliner Crossmeisterschaften:

Altersklasse	Platz	Name	Zeit
M 40	2.	Schieber, Christian	28:43 Min.
M 40	8.	Stüber, Reinhard	32:56 Min.
M 50	10.	Hähnel, Michael	35:48 Min.
M 55	6.	Langmann, Günther	33:28 Min.
M 55	11.	Hoffmann, Achim	34:34 Min.
M 55	12.	Knacke, Achim	34:46 Min.
Mannschaftswertung M 55: 4. LG SÜD Berlin 1:42:48 Std.			
M 60	4.	Bozdech, Georg	35:05 Min.
W 10	11.	Brackmann, Miriam	7:48 Min.
W 11	20.	Völzke, Tatjana	8:13 Min.
W 11	23.	Klein, Florina	8:29 Min.
Mannschaftswertung W10-W11: 10. LG Süd Berlin 24:30 Min.			

## Ergebnisse Norddeutsche Crossmeisterschaften:

M 40: 5. Christian Schieber  
19. Reinhard Stüber  
M 50: 20. Günther Langmann  
25. Achim Hoffmann  
26. Hans-Jürgen Knacke  
32. M. Hänel

M 60: 16. Georg Bodzech  
Mannschaften:

7. Platz LG SÜD Berlin I (Schieber, Stüber, Langmann) 98 Punkte  
14. Platz LG SÜD Berlin II (Hoffmann, Knacke, Bozdech)

W50: 11. Brigitte Dau (Anm: Sie mußte leider in der jüngeren Altersklasse starten, da W 65 nicht ausgeschrieben war.)

## Die 4 Muskeltiere

...kurz vor Weihnachten war es so weit: Die 4 (Ex-)Athleten Thorben Rochow (Fast-Abiturient), Oktay Tosum (türkischer Exboxer), Boyke Jessen (Ostfries) und Fabian Engels (Leichtathlet) trafen sich zum vereinsweit voller Spannung erwarteten Bankdrückcontest.

Nach endlosen offiziellen Prozeduren wie dem Wiegen und der Erläuterung des Regelwerkes

konnte es endlich losgehen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir der Überzeugung, dass jeder die Wettkampfregeln verstanden habe, aber Ausnahmen bestätigen die Regel (Gruß an den Exboxer).

Jeder hatte insgesamt 3 Versuche, die er bei beliebigen, vorher nicht festzulegenden Gewichten tätigen durfte. Bei gleicher Drückleistung wird das Körpergewicht miteinbezogen.

Da wir an dieser Stelle keinen Teilnehmer diskreditieren wollen, hier nur das Ergebnis:

Fabi (Max 105 Kilo, Körpergewicht 76,1)  
Oktay (Max 85 Kilo, Körpergewicht 71,6)  
Torben (Max 85 Kilo, Körpergewicht 80,2)  
Boyke (Max 0 Kilo, 3 erfolglose Versuche bei 90 Kilo, Körpergewicht 90,8)

Damit stand fest, Fabi darf bis zum Freitag, den 30. März 2001, 18.00 - dann findet der nächste Wettkampf im Kraftraum des Stadions Licherfelde statt, zu dem Zuschauer, aber auch Teilnehmer herzlich eingeladen sind (meldet Euch bei Torben unter 0170/5918644) - den begehrten Titel "Champ" tragen.

Einer der vielen Vorteile des Titels äußert sich in einer Einladung zum Essen.

...wir hatten Spaß !!!!!!!



v. l. n. r.: Boyke, Torben, Oktay, Fabian

## 30 Jahre LG SÜD

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der LG SÜD kamen fast 120 Gäste in das Gemeindehaus der Paulusgemeinde am Teltower Damm zu kaltem und warmem Buffet und Tanz. Präsident Karl-Heinz Flucke hielt Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre und ehrt verdiente Sportkameradinnen und Sportkameraden für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten: Inge Schwanke, Karin Paape, Annemarie Doll, Wolfgang Schier, Klaus Scherbel, Wolfgang Zitzlaff, Axel Dumke, Agnieszka Jezierski. Weiter erinnerte er an unsere sehr kranken Mitglieder Bruno Isop und Peter Krzonkalla. Eine Festschrift „30 Jahre LG Süd Berlin“ mit vielen Fotos, Statistiken, Stadionrekorden, Meistertafeln konnte gegen eine Anerkennungsgebühr erworben werden. Außerdem wurden die Berliner Meister und die erfolgreichen Läuferinnen und Läufer vom Berlin-Marathon geehrt.

Die LG SÜD-Abteilungsleiter überreichten Kalli ein kleines Buchpräsent, über das er sich sehr freute, um die LG SÜD auch in den nächsten Jahren weiterhin erfolgreich um alle Klippen zu manöverieren. Danach spielte die Tanz- und Showband Andreas von Haselberg bis zum frühen Morgen auf, und die Mitglieder hielten es kaum noch auf den Stühlen. Selbst jetzt passive Mitglieder wie Kurt Muschiol, Harro Combes und Ex-LG Süd-Präsident Michael John ließen es sich nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung vorbeizuschauen. Auch die vielen Gäste, die die tolle Stimmung schätzten, warten bereits auf den Termin der Weihnachtsfeier 2001.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisations-Team um Klaus Scherbel und Wolfgang Zitzlaff dafür, daß alles mal wieder so prima geklappt hat.

Karl-Heinz Flucke

## Berliner Cross-Meisterschaften

Bei der Veranstaltung am 12.11.2000 erzielten die drei Schülerinnen C als einzige Starterinnen der LG Süd im Schülerbereich über eine anspruchsvolle 1.600m-Strecke folgende Ergebnisse:

Miriam Brackmann, Jg. 90, 11. Platz in 7:48 min.  
Tatjana Völzke, Jg. 89, 20. Platz in 8:13 min.

Florina Klein, Jg. 89, 23. Platz in 8:29 min.

In der Mannschaftswertung wurden die drei LG Süd-Läuferinnen Zehnte von 15 Mannschaften.

## Jahresbericht 2000

Auch im Jahr 2000 gab es wieder viel Arbeit im TuSLi. Wir hatten drei Abteilungssitzungen sowie eine Erste-Hilfe-Schulung, die erstmals von Andrea durchgeführt wurde und große Resonanz hatte. Im Anschluß bekam jeder Trainer einen Erste-Hilfe-Koffer mit auf den Weg. Es wurde eine Wochenendfreizeit am Liepnitzsee durchgeführt, wieder mit großer Begeisterung und diesmal auch vielen Trainern und Betreuern. Wir waren auch bei Filmaufnahmen vertreten, bei der nächsten „Emil und die Detektive“-Verfilmung werden auch einige unserer jungen Athletinnen am Rande zu sehen sein. Da der Drehtermin mitten in den Sommerferien lag, mußten wir uns auch mit vereinsfremden Sportlern schmücken. Wir haben wieder eine nette Helfer-Feier im Hause Herich und eine ebenso nette Trainer-Weihnachtsfeier in Schenkenhorst veranstaltet, um unseren vielen ehrenamtlichen und auch zu niedrig bezahlten Trainern für den Einsatz im vergangenen Jahr zu danken.

Natürlich gab es auch Sportfeste: 2 Jedermann-Mehrkämpfe, 2 Schülersportfeste, diverse Werfertage und einige Sommersportfeste im Rahmen der LG Süd sowie den traditionellen Crosslauf in Zehlendorf.

Beim Einschulungssportfest sowie Entenlauf und Radrennen waren wir diesmal nicht vertreten, da Andrea und Karin mit ihren Trainingsgruppen anderweitig aktiv waren.

Zum Jahresende hat uns Monika Hevelke verlassen, um sich auf ihr Abi vorzubereiten, dafür haben wir Laura Gerdesmann neu gewinnen können. Ebenso ist Heinz Landes als Trainer wieder zurückgekehrt, um Christopher Patzke zu unterstützen.

Kerstin Stanienda haben wir in 2000 für die Schülerinnen A als Trainerin, nun auch mit Lizenz, gewinnen können. Der geplante Leistungsbereich unter Gerd Schwillo konnte sich nicht etablieren, da Gerd oftmals aus beruflichen Gründen fehlte.

Agnieszka Jezierski konnte als Pressewartin für unsere Abteilung gewonnen werden, und so war ich auch mit ihr zur Podiumsdiskussion beim Tagesspiegel erschienen.

Obwohl wir fast 40 Austritte hatten, konnten wir durch unsere engagierte Arbeit die Mitgliederzahl auf 250 + 7 Rasenkraftsportlern erhöhen.

Barbara Bensen hat im abgelaufenen Jahr drei neue Gruppen im Kleinkind-Bereich (Bewegungserfahrung für unsere Jüngsten) auf Kurskarten-Basis eröffnet. Sie ist seitdem gut ausgelastet und verdient für den Verein und die Abteilung viel Geld.

Karin Paape

Andrea



## SCHWIMMEN

### **Volvo-Lochner-Cup vom 23.3. bis 25.3.**

Das diesjährige Schwimmfest der SG-Steglitz findet von Freitagnachmittag bis Sonntag nachmittag in der Schwimmhalle Finckensteinallee statt.

Da schon viele Meldungen eingegangen sind, werden dringend Helfer benötigt.

Wer also Zeit hat und unsere jugendlichen SchwimmerInnen unterstützen würde, melde sich bitte bei B. Hellwig, Tel. 712 49 77, Montag-Freitag von 13 bis 15 Uhr.

### **Siegerehrung**

Nach unserer Vereinsmeisterschaft werden - wie jedes Jahr - alle TeilnehmerInnen geehrt. Dort erhalten alle SchwimmerInnen eine Urkunde sowie ein kleines Präsent, nachdem sie knapp ein Jahr geübt hatten.

Vor allem die jüngeren SchwimmerInnen konnten die Zeit bis zur Siegerehrung kaum erwarten. So trafen wir uns im Gemeindehaus von St. Annen. Fleißige Helfer räumten die Tische und Stühle und deckten die Tische. Jeder brachte etwas zum Essen oder Trinken mit, und jeder griff schnell zu den Leckereien.

Herr Paul begrüßte die Anwesenden und sprach einige einleitende Sätze. Bald folgte die Urkundenverteilung, wobei ich mich herzlich bei Klaus bedanken möchte, der die Urkunden erstellte. Zuerst wurden die Jüngsten geehrt. Diese schwammen 1x25 m – eine große Leistung. Es folgten die etwas Älteren, die schon 2x25 m (Brust und Rücken) schwammen. So zog es sich durch die verschiedenen Altersklassen, die neben dem Schwimmen auch noch Tauchen mußten. So sah man zum Ende viele glückliche TeilnehmerInnen, denen ich herzlich zu ihren Erfolgen gratulierte. Ich hoffe, dass sie auch in diesem Jahr wieder teilnehmen werden.

Die diesjährigen Vereinsmeister im Jugendbereich sind Friederike Mier und Moritz Spangenberg. Bei den Erwachsenen erhielten einen Pokal Bärbel Hellwig und Florian Mette.

Und hier sind die Ergebnisse:

#### Schwimmanfänger 1x25 m Brust

Laura Motzkus, Katja Walzer, Charlotte Weinmann und Daniela Zurkan

#### Schwimmanfänger 2x25 m Brust und Rücken

Tümay Altunkemer, Nadine Dietze, Antonia Eckert, Leonie Hock, Celina Klescz, Janina Krüger, Birte Lutzke, Carolin Steinbeck, Jeannine Worch, Leya Zierahn, Paula Zimmermann sowie Leonard Valencia und Martin Winkler.

#### Männl. Jugend Jg 90 und jünger

1. Platz Marcus Zimmermann
2. Platz Matthias Schacher
3. Platz Florian Kohsyk
4. Platz Maximilian Kohn

#### Weibl. Jugend Jg 90 und jünger

1. Platz Vera Landgraf
2. Platz Leonie Betzwieser
3. Platz Laura Böger
4. Platz Sarah Mattern
5. Platz Svenja Klopp
6. Platz Senja Trommer
7. Platz Miriam Drube
8. Platz Jana Zöllner
9. Platz Maren Schneider
10. Platz Nora Polig
11. Platz Nina Ussing
12. Platz Jessica Schröder
13. Platz Meike Andersen

#### Männl. Jugend Jg 88/89

1. Platz Mathis Wiedenmann
2. Platz Martin Gärtner
3. Platz Daniel Kunze
4. Platz Benedikt Taud
5. Platz Pascal Lawatscheck
6. Platz Max Leckert
7. Platz Dominik Schneider
8. Platz Niclaas John
9. Platz Marcel Pillich

#### Weibl. Jugend Jg 88/89

1. Platz Sandra Kehle
2. Platz Raissa v. Doetinchem
3. Platz Katharina Puche
4. Platz Sandra Sperber
5. Platz Christin Dittmer
6. Platz Julia Waller
7. Platz Leonie Henze
8. Platz Ines Götze
9. Platz Katharina Henze

#### Männl. Jugend Jg 86/87

1. Platz Moritz Spangenberg
2. Platz Andreas Iritz

#### Weibl. Jugend Jg 82/83

#### Männer

1. Platz Friederike Mier
2. Platz Melanie Heße

#### Männer

1. Platz Florian Mette
2. Platz Michael Karcher

#### Männer

1. Platz Andreas Kujat

#### Frauen

1. Platz Bärbel Hellwig

Bärbel Hellwig





**Herzlich willkommen!**

**Wir Grüßen die neuen Mitglieder und wünschen viel Spaß bei TuSLi.**



## KINDERWARTIN

### 35 Jahre Mutter- und Kind-Turnen

Der Begriff „Breitensport“ erfaßte in den 60er Jahren auch die Jüngsten im Lande: Kinder unter vier Jahren und deren Eltern. Im Januar 1966 tummelten sich die ersten „Pampersrocker“ in der Halle der 10. Grundschule. Zehn Monate später waren es bereits 33 Mütter und 49 Kinder.

Knapp zwei Jahre später fanden die Vorführungen der TuSLi-„MuKi“-gruppen beim Deutschen Turnfest in Berlin viel Beachtung. Auch 1975 traten wir noch einmal ins Scheinwerferlicht des Olympiastadions bei der Eröffnung der 6. Gymnaestrada sowie bei Lehrvorführungen mit Bärbel Vitt (siehe Foto: links Bärbel, rechts Lilo).

Aber nicht nur auf die großen und kleinen sportlichen Aktivitäten blicke ich zurück. Gemeinsam verbrachte Freizeiten wie Kinder- und Gartenfeste, vorweihnachtliche Bastelstunden, Ausflüge und Gruppenfahrten standen (und stehen) ganz oben auf der Beliebtheitsskala.

Längst schon gehört die Lehrgangsarbeit und spezielle Methodik im Ausbildungsprogramm für Übungsleiter im Mutter- und Kind-Turnen zum festen Bestandteil des Deutschen Turnerbundes und seiner Landesverbände.

Bereits 1970 besuchte ich eine Lehrgangreihe des DTB in Annweiler und legte dort meine Prüfung als Lehrwartin für den Bereich Mutter/Kind- und Kleinkinderturnen ab. Zehn Jahre war ich für den Berliner Turnerbund als Lehr- und Fachwartin tätig.

Seit 35 Jahren besteht dieses spezielle Angebot für unsere Kleinsten im TuS Lichterfelde. Es sind inzwischen ehemalige Turnkinder, die nun mit ihrem Nachwuchs die Halle bevölkern.

Lilo Patermann



### Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

#### Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf  
**PUSCH**  
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0



# 24. Februar 2001

## 16.30 Uhr

# Kindfasching



### TuS Lichterfelde

#### Kommt Ihr ???

# DISCO

# Spaß

# Hits für Kinder

# LOLO

# wohin ?

Spiel Turnhalle der  
10. Grundschule  
Ostpreußendamm 63



... und bitte Turnschuhe anziehen !!!



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde !

Die erste Wanderung im Februar findet am 3.2.2001 statt. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr auf dem S-Bhf. Friedrichstr., Fernbahnhof Gleis 1. Weiterfahrt mit RE 1 um 9.21 Uhr Richtung Fürstenwalde - Frankfurt/Oder. Fahrverbindung : S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur RE 1.

Die zweite Wanderung findet am 17.2.2001 statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am S-Bhf. Königs Wusterhausen. Fahrverbindung : S1 bis Schöneberg, S2, S25 bis Papestr., dort umsteigen zur S 46 nach Königs-Wusterhausen.

Horst Baumgarten



## REISEN UND FAHRTEN

### Mit Lilo auf Achse

Einladung zur Fahrt ins Drei-Länder-Eck im Südosten Deutschlands: Lausitz, Schlesien, Sudeten und rund ums Riesengebirge. Vom 29.9. bis 4.10.2001.

Reiseziele. Görlitz, Breslau, Hirschberg, Schneekoppe, Harrachov, Gablonz u.a.

Reisepreis: DM 860.-, EZ-Zuschlag DM 100.-. Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung, 5 ÜN/HP, Eintrittsgebühren, Führungen, RKV.

Anmeldung: Lilo Patermann, Feldstr. 16, 12207 Berlin. Tel. 712 73 80.

### Zu Ostern in den Winter

Unter Leitung von Klaus Jannasch und Frank Wanjura findet die Oster-Skifahrt vom 13. bis

23. April statt. Ziel ist Mandarfen-Pitztal (1700-3440 Meter) in Tirol. Die Reise wurde im Oktober-Heft vorgestellt. Anmeldeschluss ist am 15. März.

### Unterwegs mit der Sportjugend

Die Sportjugend Berlin hat jetzt ihr Angebot für Kinder- und Jugendfreizeitreisen im Winter/Sommer 2001 veröffentlicht. Der bunte Prospekt ist erhältlich in der TusLi-Geschäftsstelle (solange der Vorrat reicht) oder direkt bei der Sportjugend Berlin,

Tel. 030/30002-173, Fax -189.  
Die e-mail-Adresse lautet: sjb@sportjugend.org

*Baumkuchen,  
Torten, Desserts  
--- und viele  
Brotsorten*

*Partyservice*



#### Zentrale:

**12203 Berlin, Hindenburgdamm 93a** (Lichterfelde)  
Telefon 844 90 20 und 844 90 221 ☎  
Telefax 844 90 220

#### Filialen:

<b>12203</b> Bln., Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
<b>12167</b> Bln., Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
<b>14197</b> Bln., Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
<b>12159</b> Bln., Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
<b>12105</b> Bln., Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95
<b>12103</b> Bln., Fil. 8 Bessemerstr. 57-75	Tel. 753 55 23
<b>14167</b> Bln., Bistro im OBI, Goerzallee 189-223	Tel. 84 71 73 33

Hier ist Platz

für Ihre Anzeige

Sprechen Sie mit uns!

*Qualitäts-Gebäck  
in reicher Auswahl*

*Spezialität  
Diabetiker-Gebäck*

**BEI**  
**UMZUG**  
**BITTE**  
**NEUE**  
**ANSCHRIFT**  
**RECHTZEITIG**  
**MITTEILEN!**

**TuS Lichterfelde** · **Roonstraße 32a** · **12203 Berlin**  
 Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgeld bezahlt

**TREUE ZUM L IM FEBRUAR**

35 Jahre	Harro Combes	(Leichtathletik)	Ruth Plagens	(Gymnastik)
30 Jahre	Birgit Bunschei Matthias Ninke	(Turnen) (Handball)	Ulrike Löchte	(Volleyball)
25 Jahre	Käthe Daily Stefan Tietz	(Gymnastik) (Basketball)	Dagmar Friedrich	(Gymnastik)
15 Jahre	Birgit Henschel Nadine Schmechel	(Gymnastik) (Hockey)	Albrecht Röseler Ursula Trach	(Badminton) (Gymnastik)
10 Jahre	Pia Bohnert Anja Dedner Sophie Gärtner Tatjana Prestcote	(Turnen) (Hockey) (Turnen) (Basketball)	Mechthild Bohnert Thomas Frieling Hartmut Krüger-Jacobi Jan-Henrik Rosin	(Turnen) (Basketball) (Hockey) (Schwimmen)

**Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar**

<b>Badminton (12)</b>	4. Antje Beerbaum	<b>Hockey (13)</b>	22. Stefan Samp
6. Kay Lubitzsch	5. Maria Lück	2. Jassin Bah	23. Cornelia Lanz
18. Sylvia Adelsberger	7. Janka Brückner	5. Michael Herrmann	
25. Klaus-Peter Fischer	7. Eginhard Paul	8. Simon Frohberger	
25. Axel Kruse	7. Kerstin Schwabe	9. Andreas Manopas	
26. Kai Ensrud	9. Ursula Firsche	11. Dagmar Strauß	
26. Carola Müller	9. Helga Garske	12. Marcel Houdelet	
<b>Basketball (10)</b>	10. Joachim Hering	14. Fabian Hammer	
2. Guenin Noufena	11. Irmgard Lenz	15. David Sinnering	1. Daniel Brandt
2. Jörg Rüter	12. Viola Mansfeld	16. Jochen Kohl	1. Heiko Wendland
3. Hans-Wilhelm Krüger	12. Anna-Margarete Olbrisch	18. Nadine Schmechel	2. Brigitte Rieger
9. Carsten Kerner	12. Helga Schiowon	21. Margit Borchert	3. Mira Pramanik
11. Marko Friedrich	13. Angeli Barzantny	<b>Leichtathletik (07)</b>	3. Jürgen Sieg
13. Felix Fester	13. Anne Hüskens	6. Michael John	4. Karin Schmidt
16. Christoph Griem	13. Gudrun Krämer	7. Eginhard Paul	5. Britta Jessen
16. Peter Höpfner	13. Christel Mörlitz	7. Helga Plinke	5. Heike Ruhland
18. Gerlinde Jänisch	14. Irmgard Demmig	8. Michael Schier	6. Gisela Tiefenbach
19. Catrin Busch	16. Sabine Schmidt	9. Monika Hevelke	7. Simon Baehrens
19. Hartmut Christmann	19. Klaus Baehrens	11. Rainer Bonne	9. Nadine Proske
19. Cornelia Scholle	19. Gisela Böhning	12. Monika Bernburg	9. Peter Spemann
22. André Busch	19. Ingrid Sang	15. Jens-Uwe Fischer	14. Oliver Langos
22. Andre Vogeler	20. Isolde Herrmann	16. Niko-David Schnepf	17. Ingeburg Einofski
23. Paul Lindner	23. Bettina Hönicke	19. Fabian Engels	21. Erwin Westphal
25. Klaus-Dieter Moritz	23. Blanca Krug	<b>Rasenkraftsport (08)</b>	22. Christiane Jansen
<b>Baseball (14)</b>	24. Gabriele Kampf	20. Norbert Heß	<b>Volleyball (11)</b>
4. Julien Pantaleon	25. Michael Brienen	10. Gabriele Schall	4. Peter Fischer
13. Ute Schran	26. Monika Breitfeld	11. Heinz Rutkowski	10. Gabriele Schall
<b>Gymnastik (02)</b>	26. Claudia Zastraub	14. Ulrike Löchte	11. Heinz Rutkowski
1. Karl-Heinz Mittelstaedt	<b>Handball (09)</b>	20. Karl-Heinrich Lütcke	14. Ulrike Löchte
3. Sabine Hollefreund	12. Bernd Mauz	21. Susanne Widiarto	20. Karl-Heinrich Lütcke
3. Gudrun Joerissen	22. Helmut Henschel	26. Kirsten Hoffmann	21. Susanne Widiarto
		27. Birgit Breitschuh-Westra	26. Kirsten Hoffmann

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)